

Das kleine Zebra sucht einen Freund

Vor langer Zeit lebte in Afrika ein kleines **Zebra** (*mit den Zeigefingern auf die Trommel klopfen*). Es wünschte sich nichts Sehnlicheres als einen Freund.

Darum lief das **Zebra** (*mit den Zeigefingern auf die Trommel klopfen*) zu den **Wüstenrennmäusen** (*mit den Fingerspitzen schnell auf die Trommel tippen*) und fragte: „Wollen wir Freunde sein?“ „Nein!“, piepsten die Wüstenrennmäuse.

Traurig tapste das kleine **Zebra** (*mit den Zeigefingern auf die Trommel klopfen*) weiter zu den züngelnden **Schlangen** (*mit flacher Hand auf die Trommel streichen*), die sich durch den heißen Sand schlängelten. „Wollen wir Freunde sein?“, fragte das Zebra. „Nein!“, zischten die Schlangen.

Betrübt trabte das **Zebra** (*mit den Zeigefingern langsam auf die Trommel klopfen*) zu den quirligen **Affen**, die von Ast zu Ast hüpften (*mit den Fingerspitzen auf die Trommel klopfen*). „Wollen wir Freunde sein?“, fragte das Zebra ganz leise. „Nein!“, grölten die Affen.

Traurig ging das kleine **Zebra** (*mit den Zeigefingern langsam auf die Trommel klopfen*) zur **Elefantenherde** (*mit den flachen Händen auf die Trommel schlagen*), die mit schweren Schritten durch die leere Landschaft stapften. „Wollen wir Freunde sein?“, fragte das Zebra voller Hoffnung. „Nein!“, tröteten die Elefanten.

Das kleine Zebra hatte schon fast die Hoffnung aufgegeben, als eine **Leopardenherde** rasend (*mit den Fingern schnell über die Trommel laufen*) an ihm vorbeizog und hinter ihnen ein anderes kleines Zebra vor einem Baum graste.

Mit neuem Mut rannte das **Zebra** (*mit den Zeigefingern schnell auf die Trommel klopfen*) mit schnellen Schritten dorthin. Wieder fragte es „Wollen wir Freunde sein?“ „Ja, gerne“, wieherte das andere Zebra. Fröhlich sprangen (*mit Zeigefingern auf die Trommel klopfen*) sie zusammen davon und das kleine Zebra war überglücklich, das es endlich einen Freund gefunden hatte.